

FALSCHDEKLARATION

HHC VERKAUFT ALS CANNABIS

In einer als Cannabis abgegebenen Probe wurde, neben THC, eine erhöhte Menge des **HALB-SYNTHETISCHEN CANNABINOIDS HEXAHYDROCANNABINOL (HHC)** analysiert.



RISIKOEINSCHÄTZUNG

Spuren der psychoaktiven Substanz HHC kommen zwar von Natur aus in der Cannabis-Pflanze vor, bis jetzt sind jedoch keine Cannabis-Pflanzen bekannt, die natürlicherweise genügend HHC enthalten, um berauschend zu wirken. Deshalb wird es meist aus Cannabisextrakten gewonnen, kann aber auch vollsynthetisch hergestellt werden. Aufgrund der chemischen Umsetzung von natürlichen Cannabinoiden, wird HHC deshalb als halb-synthetisch bezeichnet.

In höheren Dosen konsumiert, soll die Substanz laut Konsumierendenberichten eine als unangenehm empfundene Wirkung entfalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen von HHC sind nur wenige wissenschaftliche Informationen vorhanden, Langzeitstudien über den Konsum gibt es keine.

Solltest du dich für den Konsum entscheiden, beachte die folgenden Safer Use Hinweise.

SAFER USE

- Teste bei neuen Cannabisprodukten immer eine kleine Menge an und warte 15 Minuten, um Überdosierungen zu vermeiden. Vermeide weiteren Konsum, wenn du eine ungewöhnliche Wirkung feststellst.
- Nutze bei Verdacht auf synthetische Cannabinoide Drug Checking Angebote.
- Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch Alkohol und Medikamente). Mischkonsum ist wegen den unvorhersehbaren Wechselwirkungen sehr riskant.

QUELLEN & WEITERE INFOS:

